



**1. Vorsitzender**  
Jürgen Kaster

Felix-Blass-Straße 3  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
☎ 0175 434 2620  
✉ 1.vorsitzender@tc-grafschaft.de

## „7. Westdeutsche SchachTennis-Meisterschaft 2021“

Mit Gästen, die zum Teil wieder weite Anreisen in Kauf genommen haben, ging die 7. Westdeutsche SchachTennis-Meisterschaft wieder reibungslos über die Bühne – natürlich in diesem Jahr unter besonders restriktiven Rahmenbedingungen, zu denen auch die Verpflichtung einer gesundheitlichen Testung gehörte.

Schach und Tennis – eine besondere Kombination, die Körper und Geist gleichermaßen fordert. Nur wer in beiden Disziplinen bestehen kann, hat eine Chance aufs Siegertreppchen. Da konnte Sturmtief „Marco“ die Tennisbälle und Schachfiguren nicht an ihrer vorgesehenen Bewegung hindern, wenngleich die dauernd heftigen Windböen am ersten Turniertag jedem in die Glieder fuhren und große Anforderungen an Kondition und Stehvermögen stellten.

Im Zelt vor den Wetterkapiolen geschützt konnte am Sonntagvormittag das Vorturnier Schach etwas entspannter über die Bühne gehen.

Am Sonntagnachmittag standen die Halbfinal- und Finalspiele an. Hierbei wurden wieder spannendes Schach und hochklassiges Tennis geboten – leider diesmal ohne Publikum.

Man kennt sie schon aus vielen Wettkämpfen, die Favoriten, die nach den Finalspielen schielen, in denen am Sonntagnachmittag die ersten vier Siegerplätze im KO-System ausgespielt werden. Zu ihnen gehörte bis kurz vor Schluss der Vorrundenspiele auch der stärkste Schachspieler Norman Daum vom SC Rotation Pankow, der dann aber ausgerechnet gegen den Ausrichter seine Dame einstellte und damit die Finalchancen begraben musste.

Im ersten Halbfinale traf der Vorrundenbeste Georgij Davidov (SC Rotenburg/Fulda) auf seinen Dauerrivalen Christian Kalla (SC Diogenes Hamburg). Nach dem lange umkämpften, aber letztendlich klaren Sieg im Tennis konnte sich Titelverteidiger Davidov im Schach mit einem Remis für das Finale qualifizieren. Im Aufeinandertreffen der Verfolger qualifizierte sich Kai Schoenwolff (ebenfalls SC Diogenes HH) gegen den Senior Wolfgang Rützel (SF Burgsinn) erst durch seinen Sieg im Schach für die Endrunde, wobei die bessere Feinwertung die knappe Niederlage aus dem vorangegangenen Tennismatch kompensierte.

Hochklassig ging es dann im Finale zu. Georgij bot trotz vorteilhafter Stellung in der Schachpartie remis an, ganz im Vertrauen auf seine Tenniskünste. Kommentar von Kai: „Dann gewinne ich halt im Tennis!“ Allein, der Wille war da, die ersten Punkte gingen jedoch an Georgij, der sich Punkt für Punkt absetzen konnte. Da half dann auch nicht mehr ein Zwischenspurts von Kai – er hatte mit 12:24 das Nachsehen. Im kleinen Halbfinale ein ähnliches Bild: Routinier Wolfgang Rützel obsiegte klar mit 24:11 im Tennis gegen Christian und holte dazu das siebringende Unentschieden im Schach.

Auf den weiteren Plätzen folgten Norman Daum (8,0 Punkte), Jürgen Kaster (TC Grafenschaft, 7,5), Rainer Illing (TC GW Burscheid, 7,0) und Dr. Horst-Peter Wagner (TC Oberwerth-Koblenz, 6,5). Den Jugendpreis gewann Chris-Kento Wagner (TC Oberwerth-Koblenz), den damenpreis Ute Graeber (TC GW Burscheid). In der Mannschaftswertung siegte Team Grafenschaft I (Michael Hellings, Bastian Schall) vor Team Grafenschaft II (Nenad Cacic, Ralf Oehle.).

Die Teilnehmer dankten dem Ausrichter für Organisation und Betreuung. Die ersten Anmeldungen für Pfingsten 2022 liegen schon vor. Doch zuvor gibt es – hoffentlich – ein Wiedersehen bei den Schachtennis-Weltmeisterschaften 2021 in Baden-Baden.

*Jürgen Kaster, TC Grafenschaft e.V.*

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Voreifel eG

Kreissparkasse Ahrweiler

IBAN: DE61 3706 9627 5103 2450 11

IBAN: DE06 5775 1310 0000 3606 85

BIC: GENODED1RBC

BIC: MALADE51AHR



Siegerehrung

**Abschlusstabelle:**

R:	Name:	Verein:	DWZ:	LK:	Pkte.	HalbF:	Finale:
1.	Georgij Alex. Davidov	SC Rotenburg/Fulda	1754	9	11,5	3:1	3:1
2.	Kai Schönwolff	SC Diogenes (HH)	1951	12	9,5	2:2 (+3)	1:3
3.	Wolfgang Rützel	SF Burgsinn	1956	7	10,5	2:2 (-3)	3:1
4.	Christian Kalla	SC Diogenes (HH)	1951	14	8,5	1:3	1:3
5.	Norman Daum	SC Rotation Pankow	2065	23	8,0		
6.	Jürgen Kaster	TC Graftschaft	1972	16	7,5		
7.	Rainer Illing	TC GW Burscheid	1300	14	7,0		
8.	Dr. H.Peter Wagner	TC Oberwerth-Koblenz	1649	17	6,5		
9.	M.Hellings/B.Schall	Team TC Graftschaft I	1400	16	5,5	R1. (MannschaftsW.)	
10.	Chris-Kento Wagner	TC Oberwerth-Koblenz	1400	19	5,0	R1. (Jugendwertung)	
11.	N.Cacic/R.Oehrle	Team TC Graftschaft II	1650	23	4,0	R2. (MannschaftsW.)	
12.	Ute Graeber	TC GW Burscheid	-	23	0,5	R1. (Damenwertung)	

